

Malberg und Wissen schießen viele Tore

Fußball-Testspiele: Bei Rheinlandliga-Duo zeigt die Formkurve nach oben – Kanter Sieg des VfB von Verletzungen überschattet

■ **Region.** Die heimischen Fußball-Rheinland- und Bezirksligisten biegen auf die Zielgerade der Wintervorbereitung ein. Unter der Woche bestritten einige von ihnen bereits ihre vorletzten Testspiele.

SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen - SG Alsdorf/Kirchen/Reusburg/Wehbach 7:0 (3:0). Volker Heun will den klaren Erfolg gegen den A-Ligisten, der erst am Anfang seiner Wintervorbereitung ist, nicht überbewerten, fand jedoch, dass der Auftritt seiner Malberger etwas flüssiger wirkte als zuletzt. Ob das nun an seiner Mannschaft oder doch eher am Gegner gelegen hatte, der nach ordentlichen 15 Anfangsmitteln dem höheren Tempo der Malberger Tribut zollen musste, vermochte der Trainer nicht genau einschätzen zu können. Was Heun so oder so freute, war, dass seine Mannen zu Null spielten. „Ich hatte schon die Sorge, dass das gar nicht mehr klappen würde“, meinte er, nachdem die Gegner in den Spielen zuvor immer wieder zu einfachen Toren eingeladen worden waren. Dass Albert Kudrenko (21.), Hikmet Aydin (23.), Markus Nickol (35.), Jordi Frohn (56.), Julian Molzberger (75., Foulelfmeter) und Gabriel Müller (83., 87.) zudem einen Kanter Sieg herauschossen, machte den Test für den Rheinlandligisten zu einer runden Sache. „Wichtig ist jetzt, dass wir von Karneval keine Geschädigten davontragen“, mahnt Heun zur Vernunft.



Der Malberger Simon Weinlich schiebt hier den Körper zwischen den Ball und seinen Gegenspieler Luca Favaretto vom A-Ligisten SG Alsdorf. Am Ende verbuchte der Rheinlandligist einen standesgemäßen Sieg.

Foto: byjogi

Weitere Testspiele

SG Puderbach - SG Müschenbach	2:1
SV Mengerskirchen - SG Niederroßbach	2:2
VfB Linz - SG Mülheim-Kärlich II	6:3
FCA Niederbrechen - TuS Gückingen	1:1
DJK Friesenhagen - VfL Klafeld-Geisweid	4:1
SG Herdorf - VfL Fellerdilln	5:0
SG Weitefeld II - SG Bruchertseifen II	2:1
Borussia Salchendorf - SV Derschen	1:2
SG Hundsangen II - SG Naurath	0:2
SG Horresen II - SG Alpenrod II	6:1

SV Schönenbach - VfB Wissen 0:8 (0:3). Dass der mittelrheinische A-Ligist offenbar nicht in Bestbesetzung angetreten war, spielte für Thomas Kahler nur eine untergeordnete Rolle. „Unser Hauptaugenmerk lag erneut darauf, dass wir als Mannschaft funktionieren“,

meinte der VfB-Coach. Das hatte zuvor beim Test in Schönstein bereits ganz gut geklappt und funktionierte diesmal noch ein bisschen besser. „Wir haben den Gegner müde gespielt. Alle unsere Tore waren vernünftig herausgespielt, die Laufwege haben gestimmt“,

vermochte Kahler kein Haar in der Suppe zu finden. Die klare Unterlegenheit schien dem Gegner unterdessen jedoch arg aufs Gemüt zu schlagen – vor allem Hüseyin Samurkas, neben Tunahan Durmus einer von zwei Ex-Wissenern in den Reihen der Schönenbacher.

Denn nachdem Kenny Scherreiks (25.), Max Ebach (32., 70., 75.), Anil Berber (41., 71.) und Steven Winzenburg (48., 73.) die Begegnung zu einer klaren Angelegenheit gemacht hatten, sorgte Samurkas für ein unschönes Ende des einseitigen Tests, indem er Philipp Weber mit einem Frustfoul derart von den Beinen holte, dass dieser sich am Fuß verletzte. „Da sind wohl ein paar Bänder gerissen“, mutmaßte Kahler, dem das Verständnis fehle, „warum man in einem Testspiel so hinlangt“, wie er in Richtung seines Ex-Spielers hinterfragte. Schon in der ersten Halbzeit war Thomas Slesiona verletzt ausgeschieden, nachdem er in einem Zweikampf umgeknickt war.

Spfr Schönstein - SG Wallmenroth/Scheuerfeld 3:2 (0:0). Auf dem kleinen Hartplatz des A-Ligisten setzte es für die Wallmenrother im sechsten Test die zweite Niederlage. Nach torlosem ersten Durchgang brachte Joussef el Hassan den Bezirksligisten zwar rasch in Führung (49.), doch als eine Stunde gespielt war, führten plötzlich die Schönsteiner (51., 60.). Nikolai Heidrich glich zwar nochmals aus (80.), doch das letzte Wort hatten im direkten Gegenzug die Gastgeber (81.).

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - TuS Immendorf 2:0 (2:0). Der Tabellenführer der Bezirksliga Ost baut seine starke Testspiel-Bilanz der Wintervorbereitung aus. Nachdem die Mannschaft um Spielertainer Christian Weissenfels bereits den Vergleich mit dem FC Metternich, dem Spitzenreiter der Bezirksliga Mitte, gewonnen hatte (2:1), setzte sich die SG nun auch gegen den starken Vierten der Mitte-Staffel durch. Während die Ellinger hinten dicht hielten, machten vorne Mazlum Sari (2.) und Daniel Reichert (13.) früh den Unterschied. **Andreas Hundhammer**

Anmelden für Bahneröffnung

Leichtathletik-Wettkämpfe im Stadion Herdorf im Mai

■ **Region.** Bis zur Bahneröffnung im Herdorer Ludwig-Wolker-Stadion am Sonntag, 10. Mai, ist es noch eine Weile hin, doch die LG Sieg und die DJK Herdorf als Ausrichter geben bereits jetzt die Gelegenheit zur Meldung. Dabei weist Peter Fuhrmann von der LG Sieg besonders auf den Blockwettkampf und die 4 x 200 Meter Mix-Staffel, die auch bei den deutschen Meisterschaften gelaufen werden, hin. Für den Dreikampf der U14 und U12 erfolgt zudem eine Kreismeisterschaftswertung. Voranmeldungen sind bis zum 7. Mai über das Internetportal www.lanet2.de, via E-Mail an meldungen@lgsieg.de sowie telefonisch bei Gregor Blanke (02742 / 55 04, 0171 / 520 19 18) möglich. Weitere Informationen sowie der Rahmenzeitplan sind in der Ausschreibung zu finden, die auf der Internetseite der LG Sieg (www.lgsieg.de) einsehbar ist. **red**

Das Wettkampfangebot

Senioren/U20/U18: 100, 200, 800, 3000 Meter, Hochsprung, Weitsprung, 4 x 100 Meter, 4 x 200 Meter Mix-Staffel; **U16:** Blockwettkampf Lauf; **U14:** Dreikampf, Vierkampf, Blockwettkampf Lauf; **U12:** Dreikampf, 4 x 50 Meter.

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Steinbach Haiger - Gießen (Sa., 14 Uhr), RW Koblenz - Alzenau (So., 14 Uhr).

Oberliga Westfalen: Holzwickede - Siegen (Sa., 14 Uhr).

Bezirksliga Westfalen, Staffel 5: Eisfeld - Germania Salchendorf (Sa., 14.30 Uhr).

Geplante Testspiele: AtA Betzdorf - Mundersbach/Brachbach II, Netphen II - Weitefeld II (beide Fr., 19 Uhr), Weitefeld - Wissen (in Langenbach), Ellingen - Niederbreitbach (in Straßenhaus), Daaden - Malberg II (alle Fr., 19.30 Uhr), Niederdreisbach - Wallmenroth (Sa., 12 Uhr), Vatanspor Hamm II - Genclerbirligi Eitorf II (Sa., 13 Uhr), Windeck - Altenkirchen (Sa., 14.30 Uhr), Vatanspor Hamm - Genclerbirligi Eitorf, Weyerbusch III - Almersbach (Sa., 15 Uhr), Eisbachtal - Dietkirchen (Sa., 16 Uhr), Ingelbach - Driedorf (Sa., 17 Uhr, in Altenkirchen), Eckmannshausen II - AtA Betzdorf (So., 12.30 Uhr), Dielfen - SG Betzdorf (So., 15 Uhr).

Badminton

Oberliga: Neustadt - Betzdorf (Sa., 17 Uhr), Mainz-Zahlbach - Betzdorf (So., 11 Uhr).

Eishockey

Regionalliga West, Pre-Playoffs: Diez-Limburg - Neuwied (Fr., 20.30 Uhr), Neuwied - Hamm (So., 19 Uhr).

Handball

2. Bundesliga: Rimpar - Ferndorf (Sa., 19.30 Uhr).

Schießen

Aufstiegswettkampf zur 2. Luftgewehr-Bundesliga West am Sonntag ab 11 Uhr in Dortmund, u. a. mit dem Wissener SV II.

Tennis

AK ladies open im SRS-Sportpark in Altenkirchen am Sonntag ab 10 Uhr mit Eröffnung und Qualifikationsspielen.

Volleyball

Frauen, 2. Bundesliga Süd: Wiesbaden II - Neuwied (So., 16 Uhr).

Uwe Alzen bestreitet vier Klassiker

Motorsport: Der Betzdorfer startet mit vertrauten Kollegen in der Creventic-Serie

■ **Betzdorf.** Ex-DTM-Fahrer Uwe Alzen und sein Team von „Uwe Alzen Automotive“ werden in der neuen Motorsportsaison im Rahmen der „Creventic 24H-Series Europe“ an einigen Langstrecken-Klassikern teilnehmen.

Dabei werden der 52-jährige Teamchef und seine Mannschaft einen H&R-Audi R8 LMS Evo 2019 an den Start bringen. Zusammen mit den Teamkollegen Dietmar Haggenmüller (Memmingen) und dem Österreicher Martin Konrad setzt Betzdorfer dabei auf ein eingespieltes Fahrertrio. Mit dem GT3-Audi feierten Alzen und Dietmar Haggenmüller in der vergangenen Saison in der DMV GTC-Serie Sie-

ge am laufenden Band. Das Trio bewährte sich bei den 12 Stunden von Abu Dhabi im vergangenen Jahr bereits mit Gesamttranz vier.

„Wir haben uns ein kleines, aber feines Programm zusammengestellt“, sagt der Betzdorfer zu den Plänen für die anstehende Saison. „Der Anspruch und das Niveau in der Creventic-Serie ist weiter angestiegen. So können wir uns in

Einsätze Uwe Alzen 2020

27. - 28. März:	12H Monza
1. - 2. Mai:	12H Spa
9. - 10. Oktober:	12H Imola
11. - 12. Dezember:	12H Abu Dhabi

Ruhe auf die einzelnen Rennen vorbereiten und einer druckfreien und überschaubaren Saison entgegenblicken. Vielleicht gelingt uns ja auch diesmal wieder die eine oder andere Überraschung.“

Ende März geht es für Uwe Alzen, Dietmar Haggenmüller und Martin Konrad mit dem H&R-Audi R8 LMS Evo 2019 im italienischen Monza in die erste Runde. Die 5,8 Kilometer lange Strecke des Autodromo Nazionale gilt es für die Akteure in zwei Rennabschnitten zu bewältigen. Am Freitag, 27. März, geht es ab 14.30 Uhr zunächst über vier Rennstunden, die verbleibenden acht werden erst tags darauf ab 10.30 Uhr absolviert. **jogi**

Bären nehmen Platz eins in Angriff

Eishockey: Derby in Diez und Heimspiel gegen Hamm schließen Pre-Playoffs ab

■ **Neuwied.** Letztes Hauptrunden-spiel der Neuwieder Eishockey-Bären Mitte Januar am Diezer Heckenweg: Der EHC verliert bei der EG Diez-Limburg mit 1:7 und der Dompteur der Bären, Leos Sulak, warnt unmittelbar vor den Pre-Playoffs: „Wir müssen uns deutlich steigern, um uns für das Halbfinale zu qualifizieren.“

Jetzt steht bereits das letzte Wochenende dieser Zwischenrunde ins Haus. Der EHC Neuwied hat sich deutlich gesteigert, sieben von acht Begegnungen für sich entschieden, das Halbfinale genauso bereits in der Tasche wie den Heimvorteil im möglicherweise entscheidenden fünften Spiel. Doch die Diezstädter wollen noch mehr. „Im Nachholspiel in Hamm hatten wir uns am Dienstag das Ziel gesetzt, Platz zwei klarzumachen. Jetzt haben wir Blut geleckt und wollen Platz eins angreifen“, macht

Sulak vor den beiden Begegnungen bei der EG Diez-Limburg am heutigen Freitag ab 20.30 Uhr in Diez und am Sonntag ab 19 Uhr im Neuwieder IceHouse erneut gegen die Hammer Eisbären deutlich.

Der Vorrundenmeister Diez-Limburg ist für Sulak zwar die



Sieben Siege in Folge feierte der EHC Neuwied. Grund zur Freude für (von links) Frederic Hellmann, Jeff Smith und Sam Aulie. Foto: Vereine

stärkste Mannschaft der Liga, aber sein Team zeigte beim 6:5 im Hinspiel, dass es auch die Rockets schlagen kann. „Wir wissen jetzt, dass wir diese Spitzenteams schlagen können“, so Sulak.

Die Bären schwimmen auf einer Euphoriewelle. Die Handschrift des langjährigen DEL 2-Trainers (EHC Wölfe Freiburg) macht sich bemerkbar, die Spieler haben reichlich Selbstvertrauen getankt. Sieben Siege in Serie, unter anderem gegen Herford, Diez und in Hamm, gegen die der EHC zuvor in der Hauptrunde jedes Mal leer ausgegangen war, zeigen: die Bären sind in Playoff-Verfassung.

„Um ehrlich zu sein, dachte ich vor den Pre-Playoffs, dass wir hart kämpfen müssen, um Vierter zu werden“, gesteht Sulak. „Aber mit unserer tollen Entwicklung haben wir einen deutlichen Schritt nach vorne gemacht.“ **red/han**

Koblenz Open: Dustin Brown gelingt Debüt



■ **Koblenz.** Wangen aufblasen und irgendwie den Ball übers Netz bekommen – der Deutschjamaikaner Dustin Brown demonstrierte bei den Koblenz Open sein Können. In seinem ersten Einzel beim ATP Challenger lief der 35-Jährige zur Hochform auf und setzte sich gegen den Weißrussen Uladsimir Ihnazik (Weißrussland) souverän mit 6:4, 6:4 durch. Für andere deutsche Teilnehmer lief es dagegen nicht so gut. Qualifikant Lucas Gerch, der zuvor überraschend zwei Siege erzielt hatte, lieferte zwar erneut einen hervorragenden Kampf, trotzdem musste sich der Berliner dem Niederländer Tallon Griekspoor mit 4:6, 6:2, 6:7 beugen. Ebenfalls ausgeschieden sind der Kölner Oscar Otte, der dem Tschechen Vit Koprivá 4:6, 6:7 unterlag, und Mats Moraing, Sieger in Koblenz 2018, der gegen Mirza Basic (Bosnien/Herzegowina) 4:6, 4:6 verlor. Freuen über den Einzug ins Achtelfinale durfte sich aber Daniel Masur. Der Münchner musste gegen Vaclav Safranek (Tschechien) bis an die Grenze gehen, ehe er den 5:7, 7:6, 6:2-Sieg festgezurrte hatte. **Foto: Thomas Frey**